

Umkehren ist besser als irre gehen.

Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Übel größtes
aber ist die Schuld.

Schiller.

Kommt dir ein Schmerz, so halte still
und frage, was er von dir will!
Die ew'ge Liebe schickt dir keinen
bloß darum, daß du mögest weinen.

Geibel.

Sorge, aber Sorge nicht zu viel!
Es geht doch, wie's Gott haben will.

Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt!

Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann!

Paul Gerhardt.

Im Glück nicht stolz sein und im Leid nicht zagen,
das Unvermeidliche mit Würde tragen,
das Rechte tun, am Schönen sich erfreuen,
das Leben lieben und den Tod nicht scheuen
und fest an Gott und bess're Zukunft glauben —
heißt leben, heißt dem Tod sein Bitt'res rauben.

Was du als wahr erkannt, verkünd es ohne Zagen!
Nur trachte Wahrheit stets mit mildem Wort zu sagen!

O weh der Lüge! Sie befreiet nicht
wie jedes andre, wahr gesprochne Wort
die Brust; sie macht uns nicht getrost; sie ängstet
den, der sie heimlich schmiedet, und sie kehrt,
ein losgedrückter Pfeil, von einem Gott
gewendet und versagend, sich zurück
und trifft den Schützen.

Goethe.